

WICKE GMBH + CO. KG



Branche: Metallindustrie **Unternehmenssitz:** Sprockhövel **Beschäftigte:** 280 in Sprockhövel, 850 weltweit
www.wicke.com

HISTORIE

Die Firma Wicke wird im Jahre 2016 auf ihre 150 jährige Unternehmensgeschichte zurückblicken können. Als Ferdinand Wicke am 22. Juni 1866 das Unternehmen gründete, hat er wohl kaum geahnt, welche Erfolgsgeschichte er damit begründete. Diese begann in Barmen mit der Herstellung von Zündern für Grubenlampen

Krieg begann der mühsame Wiederaufbau, 1947 waren gerade noch drei Mitarbeiter beschäftigt. 1950 begann ein stetiges Unternehmenswachstum, zumal mit dem Beginn der Fertigung von Radfelgen der Start für den Produktbereich Räder und Rollen gelegt wurde. Bereits 1950 stieg die Anzahl der Beschäftigten auf 86 und verdoppelte sich in den

sowie Munition für Kinder- und Schreckpistolen, sogenannten Amorces. Diese Amorces blieben das Hauptprodukt bis in die vierziger Jahre des 20. Jahrhunderts. Nach dem

folgenden Jahren. Der Standort in Barmen wurde zu klein, was durch einen bis 1960 erfolgenden Umzug nach Sprockhövel gelöst wurde.

Auch am neuen Standort setzte sich das Wachstum fort: 1980 waren es bereits 250 Beschäftigte. Mehr und mehr wurde der Bereich Räder und Rollen zum wichtigsten Produktionsbereich des Unternehmens. 1990 wurde daher der Geschäftsbereich Amorces verkauft. Mit der Konzentration auf Räder und Rollen waren stetige Investitionen und Forschungsanstrengungen verbunden. Weiteres Wachstum war der Lohn, ab den 1990er Jahren auch verstärkt in Übersee und Osteuropa.

PORTFOLIO

Keep it in motion und das bereits seit 1866 – die Wicke GmbH + Co. KG ist eines der führenden Unternehmen in der Produktion von Schwerlast-Rädern und Transportrollen, und dies weltweit. Neben dem Firmensitz in Sprockhövel wird ebenso in Tschechien und China produziert. Eigene Vertriebsgesellschaften werden darüber hinaus in Frankreich, England, Holland, Belgien, Ungarn, Polen und in Stuttgart betrieben.

Insgesamt 850 Mitarbeiter/innen sind in den Wicke-Gesellschaften beschäftigt, davon allein 280 am Firmensitz in Sprockhövel.

Die Wicke GmbH + Co. KG ist Spezialist in der Herstellung von industriellen Rädern für jede Art von Transportgeräten. Das Produktangebot ist dabei so vielfältig wie die Wünsche der Kunden. Egal ob Lenkrollen, Bockrollen, Hubwagenrollen, Schwerlastrollen oder der Einsatz von Apparaterollen, stets geht es darum, den Kunden individuelle wertschaffende Lösungen an die Hand zu geben. Kernkompetenzen liegen darüber hinaus in industriellen Vulkollan-Artikeln, Polyurethan/Topthane-Artikeln und Elastic-Gummi-Artikeln. Wickes weltweit innovative Supply Chain erfüllt dabei unter kostenoptimierten Aspekten die Anforderungen anspruchsvollster Kunden. Komplexität, Innovations- und Transaktionsgeschwindigkeit stellen höchste Ansprüche an die internationale Lieferkette des Unternehmens und führen zu Spezialisierungen an den jeweiligen Standorten.

Bei der Entwicklung und Produktion orientiert sich Wicke stets an weltweiten Qualitäts- und Designmanagementsysteme. Ein umfassendes Qualitätsmanagement dient dazu, dem Stand der Technik und besonderen Kundenanforderungen gerecht zu werden. Qualitätsprüfungen am fertigen Produkt werden dabei von hochqualifizierten Wicke-Fach-

leuten durchgeführt. Eine hohe Produktqualität und maßgeschneiderte Lösungen, die das halten, was sie versprechen, zeichnen die Arbeitsweise des Unternehmens aus und gehen über die eigentliche Herstellung des Rades weit hinaus. Eine umfangreiche weltweite Vernetzung mit Kunden und Lieferanten im Logistikbereich erfüllt die hohen Anforderungen an einen verlässlichen Supply-Chain-Partner. Diese Art zu Handeln sorgt zudem für nachhaltig wertschaffende Partnerschaften, die den Erfolg des Unternehmens sichern. Als akkreditierter Partner von großen OEM Kunden hat Wicke bereits nutzbringende Design-Partnerschaften gebildet, die von der Herstellung von Spezialtransportgeräten, Elektrostaplern und fahrbaren Gerüsten bis zu kompletten Fahrwerks-Systemkomponenten reichen.



NEW DEALS

Mit neuen Entwicklungen Schritt halten und vorausschauend agieren – diesem Motto verschreibt sich Wicke nicht nur im Bereich der Forschung und Fertigung, sondern setzt dies auch konsequent in seinem Personalmanagement um. Dieser Leitgedanke ist bereits seit 1996 in den Unternehmenszielen und Grundsätzen fest verankert:

- Frühzeitiges Erkennen von Veränderungen und wichtigen Rahmenbedingungen und rechtzeitige adäquate Reaktion
- Vertrauen bei Kunden schaffen, ausbauen und pflegen
- Konstruktive Zusammenarbeit aller Mitarbeiter/innen fördern

- Die vorhandenen Arbeitsplätze durch kontinuierliche Rationalisierungsanstrengungen zu erhalten.

Wicke ist ein weltoffenes, multikulturelles Unternehmen. Am Firmensitz in Sprockhövel haben ca. 45 % der Beschäftigten einen Migrationshintergrund.

Die Wicke GmbH + Co. KG war eines der ersten mittelständischen Unternehmen, welches sich systematisch mit den Auswirkungen des demografischen Wandels beschäftigt

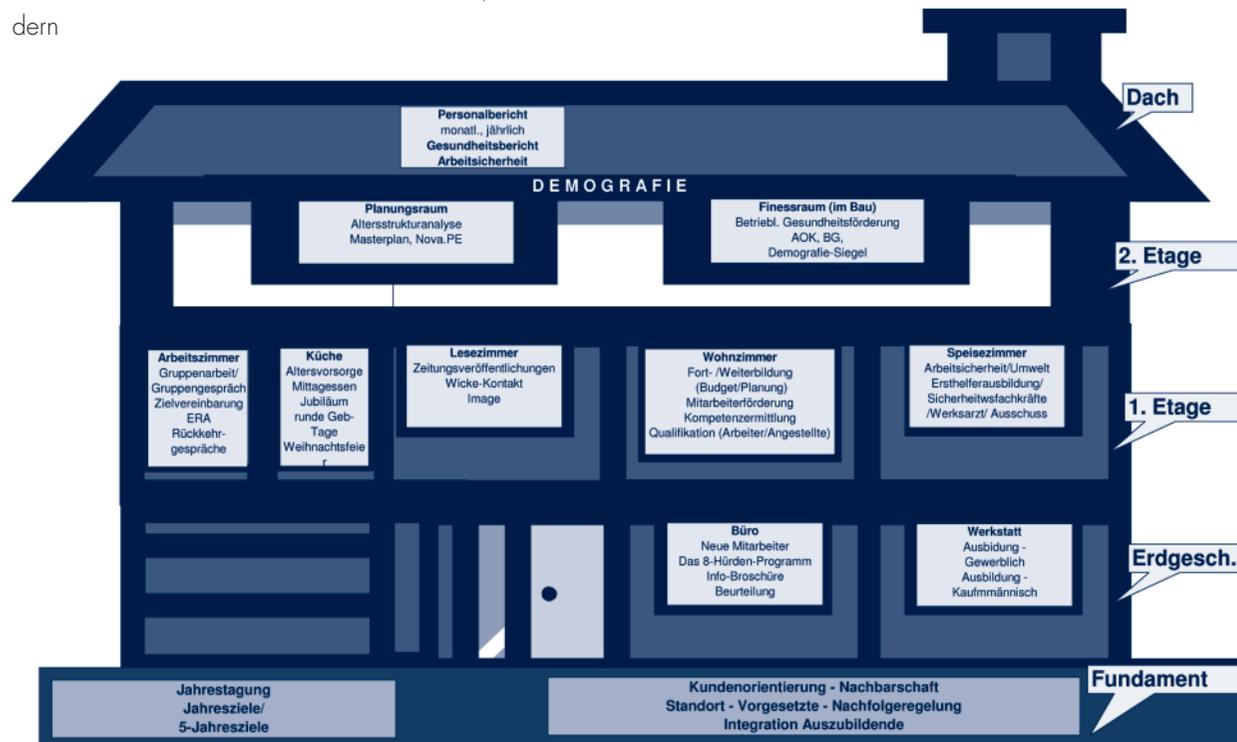
hat. Ausgehend von einer Altersstrukturanalyse wurden die zu erwartenden Entwicklungen antizipiert und personalpolitische Aktivitäten daraus abgeleitet und in einem

Masterplan „Demografie“ zusammengefasst. Nach und nach entstand so das Wicke PE-Haus, in dem alle personalpolitischen Aktivitäten zu einem sinnvollen Gesamtsystem zusammengefasst sind.

Das Erdgeschoss des Wicke PE-Hauses

Hier sind alle Maßnahmen und Instrumente enthalten, welche der Gewinnung neuer Mitarbeiter/innen dienen. Dies gilt für die Personalgewinnung am Arbeitsmarkt, wofür es ein ausgefeiltes Verfahren der Personalauswahl gibt. Auch die fachliche und soziale Integration neuer Kolleg/innen wird nicht dem Zufall überlassen: Ein sog. „8-Hürden-Programm“ stellt sicher, dass die Integration gut gelingt. Sorgfältig wird ermittelt, welche Bewerber/innen am besten für die ausgeschriebene Stelle geeignet sind. Im Erdgeschoss sind aber auch die umfangreichen Aktivitäten im Rahmen der gewerblichen und kaufmännischen Erstausbildung untergebracht, denn Wicke ist bemüht, den Nachwuchs möglichst selbst auszubilden und ihm eine langfristige Zugehörigkeit im Unternehmen durch attraktive Entwicklungsmöglichkeiten bis hin zu oberen Führungsaufgaben schmackhaft zu machen. Niemand soll das Unternehmen aus Mangel an Perspektive verlassen müssen.

Das Fundament bildet die Basis des PE-Hauses. Themen wie Kundenorientierung, Nachbarschaft, Standort, Vorgesetzte, Nachfolgeregelungen und Integration der Auszubildenden sind wichtige Bausteine für das Fundament. In einer jährlichen Tagung aller Führungskräfte zusammen mit der Geschäftsführung werden die strategischen Ziele wie auch die operativen Jahresziele gemeinsam festgelegt.





In der **1. Etage** sind alle Themen der Social Benefits, Public Relations, sowie der Mitarbeiterförderung untergebracht. Dazu gehören:

- Information und Kommunikation für die aktuelle Belegschaft, wie für die im Ruhestand, aber auch alle drei Jahre der „Tag der offenen Tür“ für die Bewohner Sprockhövels und Umgebung.
- Mitarbeiterförderung als Teil von Mitarbeiterbindung: Reduzierung des Anteils ungelerner Beschäftigter durch gezielte Fortbildung von 60 auf 20 %.



Die **2. Etage** des Wicke PE-Hauses widmet sich voll und ganz dem Thema „Demografie“. Seit 2013 trägt Wicke das „Demografie-Aktiv-Siegel“ des Landes NRW. Mit einer Altersstrukturanalyse im Jahre 2004 fing alles an, ein Masterplan Demografie gibt seit 2005 die wesentlichen Themen vor, die zur Bewältigung der Auswirkungen des demografischen Wandels notwendig sind. Beispiele hierfür sind:

- Betriebliche Laufbahngestaltung, inklusive einer systematischen Qualifikationsbedarfsermittlung.
- Erhalt von Erfahrungswissen durch Wissenstransfers. Mit Hilfe des NOVA-PE-Konzeptes wird das Erfahrungswissen

der Beschäftigten, die in Ruhestand gehen, auf andere Mitarbeiter/innen übertragen.

- Gesundheitsschutz: Erst jüngst wurden die verschiedenen Aktivitäten des Arbeitsschutzes und der Gesundheitsförderung in einem eigenen Bereich betriebliches Gesundheitsmanagement zusammengefasst. Dieser wird maßgeblich unter der Einbeziehung der Beschäftigten gestaltet. Ein eigens eingerichteter Arbeitskreis Gesundheit sammelt Ideen und konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen. So werden gemeinsam kontinuierlich Optimierungsmöglichkeiten identifiziert und umgesetzt, mit dem Ziel, Arbeitsprozesse so umzugestalten, dass körperlichen Verschleißerscheinungen vorgebeugt wird.
- Altersgemischte Arbeitsgruppen sorgen über Arbeitsplatzwechsel für Belastungsausgleiche aber auch für höhere Autonomie in der Bewältigung von Arbeitsaufgaben. Mit den Gruppen werden Zielvereinbarungsprämien ausgehandelt, die in Abhängigkeit von der Produktivität ermittelt und vierteljährlich ausgezahlt werden.

Das Dach des Wicke PE-Hauses besteht aus monatlichen wie jährlichen Personalberichten sowie einem jährlichen Gesundheits- und Arbeitssicherheitsbericht. Hierin sind alle Informationen zusammengestellt und interpretiert, die für ein strategisches Personalentwicklungscontrolling im Sinne einer Evaluierung und Weiterentwicklung des Wicke-PE-Hauses notwendig sind.

Tradition und Innovation – dies sind die Leitlinien des Familienunternehmens Wicke. Hierzu passt eine Führungskultur der „offenen Tür“, der dichten Kommunikation, des Vertrauens und des Miteinanders. Eine hohe Betriebszugehörigkeit und eine geringe Fluktuation zeugen von der Attraktivität als Arbeitgeber. Das PE-Haus bietet den konzeptionellen Rahmen dafür.